

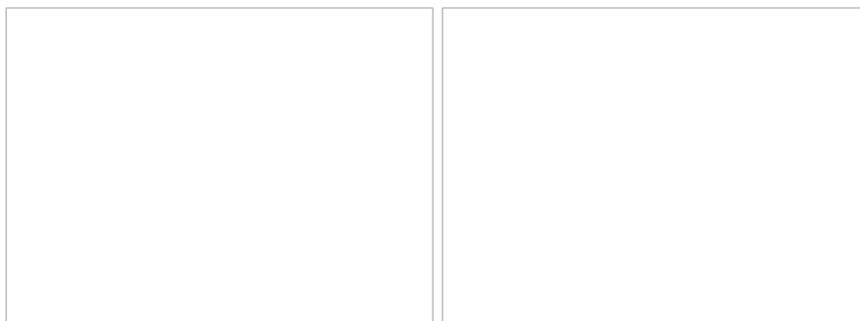
CLASSIC DRIVER

Audi TT 3.2 quattro als Coupé und Roadster



Ingolstadt, 3. März 2003 - Audi präsentiert erstmals seinen Sportwagen TT mit 3,2 Liter-Sechszylindermotor und einer völlig neuen Getriebetechnik.

Mit dem revolutionären Direktschaltgetriebe DSG ist es gelungen, alle Vorteile eines konventionellen 6-Gang-Schaltgetriebes mit den Qualitäten einer modernen Automatik zu verbinden. Der Fahrer profitiert so von enormer Agilität und Fahrspaß sowie Wirtschaftlichkeit, zudem von komfortabler Bedienung und harmonischer Beschleunigung ohne Unterbrechung der Zugkraft.



Kraftquelle ist der bewährte 3,2 Liter-V6-Motor. Mit seinem Zylinderwinkel von 15 Grad baut er sehr kompakt und eignet sich deshalb besonders für den Einbau in der Position quer zur Fahrtrichtung. Weitere technische Details wie kontinuierlich verstellbare Ein- und Auslassnockenwellen und das Schaltsaugrohr verschaffen dem Sechszylinder Vorteile bei Drehmoment, Leistung und niedrigen Emissionen. Gerade in diesem Bereich wurde für den Einsatz im TT erneut viel Detailarbeit investiert, um Maximalleistung und Drehmomentverlauf zu verbessern. Der Motor leistet jetzt 250 PS und liefert ein breites Drehmomentplateau mit einem Spitzenwert von 320 Nm im Bereich zwischen 2.800 und 3.200/min. Die Beschleunigung von 0 auf 100 Stundenkilometern absolviert der Audi TT Coupé 3.2 quattro in 6,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h begrenzt. Der Gesamt-Verbrauch beträgt 9,8 Liter auf 100 km.

Zu diesen sportlichen Eigenschaften passt auch der Klang der zweiflutigen, geschalteten Abgasanlage. Dabei wird eine Klappe drehzahlabhängig geschlossen. Der sonore Sound bleibt auch bei hohen Drehzahlen unaufdringlich und vermittelt zugleich die Emotion, die sportlich ambitionierte TT-Fahrer schätzen.



Für standesgemäße Verzögerung sorgt eine vom RS 4 abgeleitete 17 Zoll-Doppelkolben-Bremsanlage. Vorne sind Faustsattelbremsen mit innenbelüfteten Scheiben mit Durchmesser 334 Millimeter installiert. Hinten arbeiten Faustsattel-Bremsen mit innenbelüfteten, 265 Millimeter großen Scheiben. Wie alle TT verfügt der

neue 3.2 quattro über ein ESP mit integriertem Bremsassistent.

Auch nach außen demonstriert das neue Topmodell der TT Baureihe seine Dynamik. Wesentliche Änderungen zu den übrigen TT-Modellen sind der modifizierte Heckspoiler und die Bugschürze mit vergrößerten Einlassöffnungen und seitlichen Kiemen. Darüber hinaus verfügt der TT 3.2 quattro serienmäßig über Xenon-Licht mit Leuchtweitenregulierung sowie Scheinwerferblenden in Titan-Farbe. Im Innenraum differenziert er sich neben den lenkradfesten Schaltwippen durch eine in poliertem Aluminium ausgeführte Schaltkulisse und einen Schalttafeleinsatz mit Tacho bis 280 km/h.

Die Markteinführung des TT Coupé 3.2 quattro ist für Mitte 2003 geplant. Der Roadster folgt schon wenige Monate später.

Text & Fotos: Audi

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/audi-tt-32-quattro-als-coup%C3%A9-und-roadster>

© Classic Driver. All rights reserved.